

# TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN

## Schulprojekt Ost – Infoblatt

Schupro-Infoblatt Nr. 9 vom Oktober 2015

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN  
C/O SOZIALE DIENSTE DER JUSTIZ  
AM WALL 193 – 28195 BREMEN

**An die Schulleitungen,  
die Schulsozialpädagoginnen und  
Schulsozialpädagogen  
und Lehrkräfte im Bremer Osten**

**Unsere Rubrik:  
„Aus dem aktuellen Fallaufkommen“**

### Vorsicht Sexting!

Paul und Pauline aus einer 8. Klasse sind ein Liebespaar. Pauline schickt dem Paul ein erotisches Foto von sich, so verliebt ist sie und damit er sie noch stärker liebt. Paul sendet das Foto gleich per *WhatsApp* stolz seinem Freund Oskar, der ebenfalls ein Klassenkamerad der beiden ist. Nach den Sommerferien - alle sind nun in der 9. Klasse - kommt es zur Trennung von Paul und Pauline. Wenige Tage nachdem Oskar davon erfahren hat, sendet er Pauline eine Sprachnachricht, dass er ein erotisches Foto von ihr hat. Er droht, das Foto weiter zu verbreiten, wenn sie ihm nicht weitere erotische Aufnahmen von sich schickt. Pauline geht darauf ein. Oskar wiederum nutzt Paulines Zwangslage weiter aus und verlangt nun von ihr, dass sie mit ihm schläft. Andernfalls werde er die Fotos weiterreichen. Pauline ist verzweifelt und vertraut sich der Klassenlehrerin an.

**Leider kein Einzelfall!** Sexting berührt insbesondere die Straftatbestände der §§ 184b oder 184c StGB und kann das Recht am eigenen Bild verletzen.

Sie können sich daher über aufkommende Sexting-Probleme informieren, z. B. im Internet unter

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sexting>

### Weihnachten steht vor der Tür

Das Schulprojekt-Ost-Team lädt Sie herzlich zur Weihnachtsfeier und zum Gesamtausschuss des Täter-Opfer-Ausgleich Bremen ein! Die Veranstaltung findet statt am:

**Mittwoch, den 02.12.2015, von 15:30 bis 18:00 Uhr,  
im Kultursaal der Arbeitnehmerkammer Bremen,  
Bürgerstr. 1**

#### Tagesordnung:

- Rückblick auf das Jahr 2015 mit Berichten aus den Regionen und Projekten
- Ausblick, Wünsche & Anregungen für das Jahr 2016



Wir würden uns über Ihre Teilnahme und die Ihrer KollegInnen sehr freuen und möchten Sie bitten, sich bei uns bis zum **23. November** anzumelden. Dies kann per Email an [ram@toa-bremen.de](mailto:ram@toa-bremen.de) bzw. [stecker@toa-bremen.de](mailto:stecker@toa-bremen.de) oder telefonisch unter **79 28 28 92** erfolgen

### What's up WhatsApp?

*WhatsApp*, die Messenger-App für Smartphones, kennt mittlerweile so gut wie jeder. Laut einer Forsa-Umfrage ist das Programm bei jungen Nutzern zwischen 10 und 18 Jahren beliebter als *Facebook*. Allerdings ergeben sich durch die App gerade für Kinder und Jugendliche viele Probleme, z.B. Mobbing, Gruppendruck, Kettenbriefe, zumal das Programm auch für diese Altersgruppen wegen einer mangelnden Alterskontrolle (lt. AGB darf *WhatsApp* ab 16 Jahren genutzt werden) leicht zu installieren und zudem erschwinglich ist. Nach einem Jahr kostenloser Nutzung fallen grds. lediglich Gebühren in Höhe von 0,89 € an. Bundesjustizminister Heiko Maas vertritt die Ansicht, "Wer *WhatsApp* nutzt, zahlt mit Daten." So erteilt man *WhatsApp* direkt mit der Installation z.B. die Berechtigung sein gesamtes Telefonbuch an den *WhatsApp*-Server zu übertragen. Dies betrifft auch Telefonnummern von Dritten, die die App nicht auf ihrem Smartphone installiert haben. Nachrichten, Bilder und Töne werden für maximal 30 Tage gespeichert. Wie lange Nutzungsdaten und Telefonnummern auf dem *WhatsApp*-Server gespeichert bleiben, ist unbekannt. Es besteht daher die Gefahr, dass Nutzerprofile erstellt werden. Lehrkräfte sollten Eltern ermutigen, mit ihren Kindern Gespräche über Risiken und mögliche Sicherheitsvorkehrungen zu führen, um einzuschätzen, ob dem eigenen Kind ein Messenger-Gebrauch überhaupt zuzutrauen ist. Wichtig ist es, die Nutzung von *WhatsApp* wegen dessen Dynamik und Problematik dauerhaft kritisch zu begleiten. Weitere Informationen zum Thema finden sie im Internet z.B. unter: <http://www.internet-abc.de/eltern/whatsapp-kinder-jugendliche-funktionen.php>

## Neuigkeiten

### Neuer Schlichtungsraum in der OS Kurt-Schumacher-Allee

Zum neuen Schuljahr konnte das Schulprojekt Ost einen regelmäßigen Schlichtungsraum in der Oberschule Kurt-Schumacher-Allee in der Neuen Vahr beziehen. Weitere Wünsche, auch an anderen Schulen im Rahmen des Schulprojekts Ost wieder regelmäßig wöchentlich zu schlichten, können leider erst zum Jahreswechsel berücksichtigt werden.

Durch den regelmäßigen Wechsel der Schlichtungsorte möchten wir allen Schulen im Bremer Osten ermöglichen, das Schlichtungsangebot des Schulprojekts direkt vor Ort zu nutzen.

#### **Der neue Schlichtungsraum:**

OS Kurt-Schumacher-Allee  
Kurt-Schumacher Allee 65  
28327 Bremen

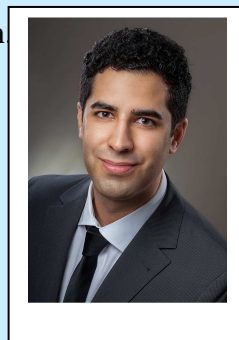
#### **Ansprechpartnerin:**

Frau Stecker  
Tel.: 0421 – 79 28 28 92  
E-Mail: [stecker@toa-bremen.de](mailto:stecker@toa-bremen.de)

### **Unser neuer Mitarbeiter im Schulprojekt Ost: Herr Ram**

Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Kollegen Herrn Ram vorstellen zu können. Herr Ram ist Volljurist (Ass. Iur.) und seit dem 15.09.2015 hauptamtlich beim Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e. V. beschäftigt.

Im Rahmen seiner Arbeit im Schulprojekt Ost ist er für die Beratung in und Schlichtung von Konflikten zuständig, die in den Schulen des Bremer Ostens entstanden und noch unbewältigt sind. Herr Ram wird sich – so weit noch nicht geschehen – gern auch in Ihrer Schule oder Ihnen als Schul- oder ZuP-Leitung vorstellen.



Herr Ram schlichtet derzeit und noch bis Jahresende im Schlichtungsraum in der **Albert-Einstein Oberschule**. Im neuen Jahr wird turnusmäßig der Schlichtungsort wieder gewechselt werden. Herr Ram ist in der **AES** an den **Montagnachmittagen** anzutreffen. Für Terminabsprachen oder weitere Fragen ist er unter der Telefonnummer: **0421-79282892** oder per E-Mail: **[ram@toa-bremen.de](mailto:ram@toa-bremen.de)** zu erreichen.

### **Wir beantworten Ihre Fragen:**

Falls Sie unsicher sind, ob ein Konflikt für eine Konfliktschlichtung im Rahmen des Schulprojektes beim Täter-Opfer-Ausgleich geeignet ist oder andere Fragen in den hier befindlichen Texten nicht beantwortet wurden, rufen Sie uns gern an, hinterlassen Sie eine Rückrufnachricht oder schreiben uns eine E-mail.

Wir melden uns zuverlässig zurück:

#### **Telefon:**

**79 28 28 92 (Frau Stecker, Herr Ram)**

**79 28 28 90 (Herr Winter)**

#### **E-Mail: [stecker@toa-bremen.de](mailto:stecker@toa-bremen.de)**

**[ram@toa-bremen.de](mailto:ram@toa-bremen.de)**

**[winter@toa-bremen.de](mailto:winter@toa-bremen.de)**